



Laudatio – Diversity Challenge der OVGU 21 /22

Eine Universität soll ein Studien- und Arbeitsort für alle sein und eine Vorreiterstellung für gesellschaftliche Entwicklungen einnehmen. Die Wertschätzung und Förderung von Vielfalt spielt dabei eine zunehmend wichtige Rolle. Im Leitbild der Otto von Guericke Universität Magdeburg steht „Unsere Universität ist eine Gemeinschaft von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Studierenden, die geprägt ist durch Offenheit, Vertrauen, Toleranz und Kooperation. Sie strebt ein harmonisches Klima an, welches Gesundheit und Leistungsbereitschaft fördert. Chancengleichheit für Frauen und Männer und die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie sind für uns verbindliche Vorgaben.“

Alle Einreichungen orientieren sich an diesen Zielstellungen und setzen spezifische Schlaglichter, um dem Wunsch eine „Universität für alle“ zu sein, einen Schritt näher zu kommen. Die Jury bestehend aus Vertreter:innen verschiedener Vielfaltsdimensionen an der Universität hat zu allen Beiträgen würdige Positionen herausgestellt, die hier kurz zusammengefasst dargestellt werden:

Die Preisträger:innen (zwei erste Preise, je ein zweiter und ein dritter Preis)

Der Beitrag **„Lebendige Bibliothek“** von Kathrin Beate Kivanc und Farooq Hussain, zeigt die fehlende Transparenz über Vielfalt fördernde Prozesse, Strukturen und Aktionen auf und bemühen sich um Sensibilisierung. Die „Lebendige Bibliothek“ wird als eine innovative Idee gewürdigt, um Partizipation und Gemeinschaftsgefühl an der OVGU zu fördern. Das Konzept ist anschlussfähig an bestehende Projekte zum Thema Allyship zur Förderung einer offenen Gesprächskultur, der Schaffung von Verbündeten, der Überwindung zwischenmenschlicher Barrieren und zur Erweiterung der Horizonte des gegenseitigen Verständnisses. Herzlichen Glückwünsche den Verfassenden Beate Kivanc und Farooq Hussain zum Gewinn des 1. Preises der OVGU Diversity Challenge 2021/22

Der Beitrag **„DIVERS ON AIR“** wird für die Idee einer „PODCAST REIHE als ein mediales Format zur Herstellung von Transparenz und Sensibilität ausgezeichnet. Das Erreichen

einer großen Zielgruppe – insbesondere auch durch die Möglichkeit asynchroner Sendeformate – wird als sehr wichtig erachtet. Zudem strahlen Podcasts über die Grenzen der Universität in die Region aus. Zusätzlich wird die Umsetzbarkeit gelobt. „Divers on Air“ ist anschlussfähig an die Podcastreihe der OVGU Abteilung Medien, Kommunikation und Marketing und findet damit schon Strukturen vor, an die angeknüpft werden kann. Herzlichen Glückwünsche den Verfasserinnen Franziska Anhalt, Lea Zötzsche, Anika Sieger und Isabel Wolframm zum Gewinn des 1. Preises der OVGU Diversity Challenge 2021/22

Mit dem Beitrag **„Wir sehen hin“** zeigen die Studierenden die zu problematisierende Alltäglichkeit sexualisierter Gewalt in Magdeburg auf. Dabei schaffen sie Aufmerksamkeit für eine Thematik, bei der oftmals weggeschaut wird. Die Zielgruppe wird dabei von der Initiative weit über die OVGU hinaus durch eine hohe Reichweite angesprochen und insbesondere junge Menschen erhalten dadurch eine Stimme. Die Jury würdigt die Initiative „Wir sehen hin“ als ein innovatives Format zur Sichtbarmachung dieser Missstände. Eine weitere Stärke der Initiative ist die engagierte Umsetzung im Team. Herzliche Glückwünsche Lys Ziebell, Charlotte Cobet, Sarah Puck, Alexa Wipper, Kristin Rauh und den Studierenden anderer Hochschulen zum Gewinn des 2. Preises der OVGU Diversity Challenge 2021/22

Mit dem Konzept **„Webprojekt Campusgelände“** macht auf fehlende Unterstützungs- und Supportstrukturen aufmerksam. Sie setzen dabei auf Sichtbarmachung von Barrieren, um dem Wunsch eine „Universität für alle“ zu sein, einen Schritt näher zu kommen. Die Jury würdigt die Idee des Webprojekts Campusgelände als ein einfaches aber funktionales Tool, dass Barrierefreiheit sichtbar macht und die Nutzung der Gebäude und Wege für alle, die beeinträchtigt sind, erleichtert. Als interaktive Plattform werden Barrieren, die deutlicher von Betroffenen wahrgenommen werden, sichtbar. Durch das Hinterlegen von Informations- und Beratungsangeboten kann zudem eine größere Aufmerksamkeit auf die Hilfen, die es bereits gibt, gelegt werden. Herzliche Glückwünsche Tobias Hennig und Kerstin Lüdtke zum Gewinn des 3. Preises der OVGU Diversity Challenge 2021/22!

Mit dem **Konzept der „Zeitschrift tja?!“** bringen sich Studentinnen aktiv in die OVGU ein. In ihrem Konzept zur „Zeitschrift tja?!“ wird die Aufmerksamkeit auf Themen gelenkt, welche die Vielfalt an der OVGU sichtbar machen und für diese Themen sensibilisiert. Die Jury würdigt die Idee der „Zeitschrift tja?!“ als ein innovatives Projekt, das auch über die Grenzen der Universität in die Region ausstrahlt. Das Engagement des Teams – vom Design bis hin zu den fachlich aufbereiteten Themen – motiviert dazu, sich für die Themen Gender und Diversität an der OVGU einzusetzen! Vielen Dank den Verfasserinnen Rosa Wasiak, Paula Meissner und Hanna Westermann für die erfolgreiche Teilnahme an der Diversity Challenge 2021/22 und Ihr kontinuierliches Engagement!

Mit dem Konzept „**Diversitätsstipendium**“ zeigen die beiden Verfasserinnen die Herausforderungen gerechter Leistungsbewertung auf und plädieren für die Berücksichtigung individueller Bedarfe und Rahmenbedingungen. Sie setzen auf gezielte Förderung, um dem Wunsch eine „Universität für alle“ zu sein, einen Schritt näher zu kommen. Die Idee der „Diversitätsstipendien“ ist ein Format zur Herstellung von Chancengerechtigkeit und fördert „das Verlangen nach stabilem Selbstwert, entsprechende soziale Anerkennung und nach Erfahrung von Selbstwirksamkeit“ (vgl. Böhnisch, 2013, S.26). Herzlicher Dank Charlotte Faber und Jeannette Botta für diese integrierende Idee zur Herstellung von Chancengerechtigkeit an der OVGU!

Mit dem **Konzept „Website Finanzierung“** zeigen sie Verfasserinnen fehlende Transparenz über Finanzierungsmöglichkeiten für ein Studium auf und setzen auf Sensibilisierung gegenüber nicht traditionellen Studierenden, die ggf. mehr Unterstützung benötigen, um ein Studium in Erwägung zu ziehen. Die Jury würdigt die Idee eines Online-Auftritts der OVGU mit umfassenden Informationen rund um das Thema "Finanzierung eines Studiums" als wichtigen Schritt chancengerechter Studierendenwerbung. Herzlicher Dank gilt den Verfasserinnen Jenny Garczorcz und Cosima Liebl.

Das Büro für Gleichstellungsfragen würde sich freuen bei der Umsetzung der Podcast-Reihe zu unterstützen, damit diese tollen Projekte Wirklichkeit werden!